

Streitgespräch von Fritz Vahrenholt und Jürgen Trittin zum Klimawandel: Phoenix, 30.11.2015, 22:15 Uhr

geschrieben von Admin | 30. November 2015

von Die kalte Sonne; Jetzt mit Video

Am Montag, den 30. November 2015 sendet Phoenix um 22:15 Uhr ein Streitgespräch von Fritz Vahrenholt und Jürgen Trittin. Der Titel der Sendung lautet:

phoenix Unter den Linden spezial: Der Klimawandel – Das verdrängte Risiko?

Einbringung von Klima-Realismus in Paris bei COP21

geschrieben von The Heartland Institute | 30. November 2015

The Heartland Institute

Vorbemerkung des Übersetzers: Diese Vorschau des Heartland Institutes beschreibt, wie sich die Realisten in Paris Gehör verschaffen wollen. Es sind natürlich auch noch andere Denkfabriken dabei, aber naturgemäß alle angelsächsischen Ursprungs. Hier in Deutschland ist die 9. IKEK im Haus der Technik in Essen am 11. und 12. Dezember das Pendant zu Paris, aber dabei geht es mehr um echte Wissenschaft als um Protest gegen die Klimawandel-Leugner von COP21. Man darf auf das Echo gespannt sein, in hiesigen und auswärtigen Medien und auch in der Blogosphäre.

Einschlägige Beiträge hierzu werden übersetzt. – Chris Frey, Übersetzer

COP 21 UN-Klimakonferenz wird am 30.11.15 in Paris eröffnet. Wie steht's um das Klimawissen der

Akteure?

geschrieben von Admin | 30. November 2015

Von Michael Limburg

Ahnungslose Greenpeace Aktivisten stehen Lord Monckton zu Fragen des Klimawandels Rede und Antwort. Wie sieht's mit den COP 21 Teilnehmern aus?

Der Pariser Jahrmarkt

geschrieben von Beat Gygi | 30. November 2015

Beat Gygi (Red. WELTWOCHE Zürich)*

Die Klimakonferenz wird zu einem Tummelplatz der Umverteilungskünstler. Politiker der Entwicklungsländer haben tausend Ideen, wie sie den Industrieländern Geld abnehmen könnten.?

Freuden des Untergangs

geschrieben von Markus Schär | 30. November 2015

Markus Schär (Red. WELTWOCHE Zürich)*

Es ist wieder einmal fünf vor zwölf: An der Klimakonferenz von Paris stoßen in den nächsten zwei Wochen die Staatschefs und Zehntausende von Delegierten aus 194 Ländern schöne Worte aus, um die Welt zu retten. Kaum jemand spricht von den einfachen Wahrheiten.